



**Wer glücklich ist, kann glücklich machen.
Wer's tut, vermehrt sein eigenes Glück.**

(Johann Wilhelm Ludwig Gleim)

Ein Rätsel Welchen Pilz kann man nicht pflücken? -den Glückspilz

Die Bibel „Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf all unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.“
(Dietrich Bonhoeffer)

**Die Erfahrungen sind die Samenkörner,
aus denen die Klugheit emporsteigt.**

(Konrad Adenauer)



„SCHMUNZELIGES“

Der Lehrer erklärt seinen Schülern die Verkleinerungsformen: "Brot - Brötchen, Torte - Törtchen, Haus - Häuschen. Und nun, Daniel, bist du dran. Kannst du mir ein Beispiel nennen?" - "Kitt - Kittchen", kommt es wie aus der Pistole geschossen.



Wie ein Fels in der Brandung

Du hast mir schon so oft zur Seite gestanden,
mir deine Hilfe angeboten, ohne lange nach einem Grund zu fragen.

Du hast mich überzeugt, dass es Türen gibt,
die nur darauf warten, von mir geöffnet zu werden,
hast mir Selbstvertrauen und Mut zugesprochen.

Du begleitest mich geduldig und unermüdlich.

Wie ein Fels in der Brandung.

Du bist für mich so wichtig wie die Luft zum atmen;

Du bist mein wahrer Freund. (Silvia Macina)



**Wir haben keinen Grund, gegen unsere Welt
Misstrauen zu haben, denn sie ist nicht gegen uns.**

(Rainer Maria Rilke)

„SCHMUNZELIGES“

Der Vater liest am Bett Märchen vor, damit der Sohn einschläft.
Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt:

"Ist er endlich eingeschlafen?" Antwortet der Sohn: "Ja, endlich."

**Die Freude am Kleinen ist die schwerste Freude,
denn es gehört ein großes Herz dazu.**

(Deutsche Volksweisheit)

Der Herr ist eine mächtige Stütze,
Freude für das Herz, Licht für die Augen,
Heilung, Leben und Segen.

Sir 34, 19-20



Gut behandeln

Wer die Menschen so behandelt,
wie sie sind, der macht sie damit schlechter.

Wer aber die Menschen so behandelt,
wie sie sein könnten, der macht sie damit besser.

(Johann Wolfgang von Goethe)



Wir sind nicht auf der Welt, um zu wissen, sondern um gut zu sein. (Heinrich Stephan)